

Technisches Merkblatt

Mineralischer Holzschutz HM1

Geschichte: Der Schutz des Holzes vor Fäulnis- und Insektenbefall hat eine lange Tradition. Neben konstruktiven Maßnahmen ist uns von Alters her das Abflammen von Holzteilen mit Bodenkontakt bekannt. Auch aus Holz gewonnene Teer- und erhitzte Leinölanstriche wurden gern zur Konservierung verwendet. Noch heute riecht man solcherlei Materialien in und an Norwegens berühmten Stabkirchen. Teeranstriche sind jedoch nicht frei von Schadstoffen. Deshalb ist es gut, dass mit HM1 ein Mittel gefunden wurde, welches Holz für Insekten und Pilze unkenntlich macht. Auf diese Weise werden dem Holz keine giftigen Substanzen dem Holz.

Eigenschaften: HM1 ist ein mit Wasser verdünnbares Holzschutzmittelkonzentrat auf der Basis nachwachsender und mineralischer Rohstoffe. Es wirkt vorbeugend bzw. bekämpfend gegen Pilze und tierische Holzschädlinge und festigt angegriffenes Holz. HM1 ist 100%ig biologisch abbaubar. Es schädigt keine Bienen und ist lebensmittelecht. So kann HM1 auch im unmittelbaren Wohnumfeld verwendet werden, im Unterschied zu WB1.

Anwendung: HM1 kann bei allen Hölzern vorbeugend bzw. bekämpfend gegen Pilze und tierische Holzschädlinge durch Streichen, Tauchen oder als Injektion verwendet werden. Außerdem festigt es angegriffenes Holz. Ein zweifacher Anstrich wirkt feuerhemmend.

Inhaltsstoffe:

- * Aluminiumoxid
- * Calciumoxid
- * Fruchtsäure
- * Kaliumpalmitat
- * Kieselerde
- * lasierende Pflanzenfarbstoffe
- * Magnesiumoxid
- * Natriumcarbonat
- * Natriumchlorid
- * Pflanzenfette, Pflanzenöle

Untergrund: Die zu behandelten Hölzer sollten keine höhere Feuchte als 20% aufweisen. Mit saugfähigen Lasuren oder Deckanstrichen

behandelte Holzoberflächen sind für die Behandlung mit HM1 nicht geeignet.

Verarbeitung und Trocknung: Vor dem Gebrauch ist das Gebinde gut zu schütteln. HM 1 ist ein Konzentrat, das mit 10-facher Menge Wasser aufgefüllt werden soll.

Durch Streichen, Tauchen oder Spritzen wird nun das Gemisch aufgetragen. Nach der Trocknung wird der Vorgang wiederholt. Bei stark geschädigtem Holz kann die Anwendung noch 1 - 2 mal wiederholt werden. Durch die Behandlung wird das Holz nicht verfärbt, aber es kann eine leicht seidenglänzende Oberfläche entstehen.

Bei Anobienbefall (umgangssprachlich Holzwurm genannt) von Möbelstücken wird HM1 Konzentrat mit 2 - 3 Teilen Wasser verdünnt mittels Spritze und langer Kanüle direkt in die Fraßgänge gespritzt. Ferner ist HM 1 als Grundimprägnierung auch im Außenbereich zu verwenden, wenn zusätzlich ein wasserabweisender Anstrich erfolgt. HM 1 kann auch bis ca. 7% mit Pigmenten eingefärbt werden. **ACHTUNG!** Blanke Metallteile müssen geschützt werden! Bei versehentlichem Auftrag auf Metallteile sollten Sie diese sofort abwaschen!

Ergiebigkeit: Bei zweifachem Anstrich ist 1 l HM1 verdünnt für ca. 5 m² ausreichend. Die Mindesteinbringmenge beträgt etwa 200ml / m².

Haltbarkeit: Ungeöffnet ist das Konzentrat mindestens 1 Jahr haltbar. Geöffnete Gebinde sollten innerhalb von 2 Monaten verbraucht werden.

Reinigung und Entsorgung: In warmem Wasser, unter Zugabe von Geschirrspülmittel oder Marseiller Seife, werden die Werkzeuge gereinigt. Aufgrund der Ungiftigkeit gibt es keinerlei Entsorgungsprobleme. HM1 ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß §4 der Gefahrstoffverordnung. Reste können getrocknet im Hausmüll entsorgt werden.

Leipzig, 04/2009